



In eigener Sache

[Monatsblitz abonnieren](#) bzw. [abbestellen](#)

Herzlich willkommen zur ersten Ausgabe des „Monatsblitz“ von AGENS.

Vielleicht geht es Ihnen/Euch auch so: aus der Masse der Meldungen ist es unheimlich schwer diejenigen herauszufiltern, die einen interessieren. Wir dachten daher, wir starten einen Versuchsballon und fassen – so gut es geht – die (vermutlich) wichtigsten Meldungen und Ereignisse des letzten Monats zusammen (in dieser Ausgabe von Jan/Feb 2016).

Hier soll es weniger um eine Sammlung der Peinlichkeiten gehen, die einem tagtäglich auf den Tisch flattern, sondern um Meldungen, die Grundsätzliches berühren/behandeln oder von neuen Aktivitäten berichten. Es ist trotzdem interessant zu beobachten, wie z.B. im Schnitt tatsächlich täglich Berichte über Google Newsalerts zum Stichwort „häusliche Gewalt“ eintrudeln, in denen es um Gleichstellungsbeauftragten (und ihre Bündnisse) geht, die das Märchen der einseitigen Quelle (männlich!) dieser Gewalt stur und unreflektiert predigen.

Weil wir unmöglich lückenlos sein können, freuen wir uns auf Hinweise und Kommentare. Oder auch um regelmäßigen Input.

Herzliche Grüße
Tom Todd

Gesellschaft

Gewalt gegen Frauen hat mit Gewalt gegen Jungen zu tun

Im Focus beschreibt Prof. Dr. Matthias Franz (Veranstalter der Männerkongresse in Düsseldorf, dieses Jahr zum Thema „Männliche Sexualität und Bindung“, Infos [hier](#)) den Zusammenhang zwischen (Flüchtlings)Gewalt gegen Frauen und Beschneidung [hier](#).

Österreich bekommt sein Bundesforum Männer (DMÖ)

Am 15. Januar 2016 hat sich der Dachverband der Burschen-, Männer- und Väterarbeit in Österreich (DMÖ) gegründet – explizit als Gegengewicht etwa zu „Väterrechtsaktivisten“ wie die österreichische Männerpartei, die ja „reaktionär“ sei. Ein Interview mit dem Vorsitzenden Erich Lehner [hier](#).

Die Presseerklärung des DMÖ zur Gründung [hier](#).

Political Correctness (PC)

„Mit der Asylkrise entflammt die Debatte um Political Correctness neu. Für Linke ist sie eine Art Religion, für Rechte Teufelszeug. Die USA geben eine Ahnung, was auf Deutschland zukommen könnte“, schreibt Susanne Gaschke in der Welt online [hier](#) und sieht wie PC zu Sprechverboten führt.

In Cicero sieht Alexander Grau auch eine Verschärfung des PC in der Form der sog. Mikroaggressionen [hier](#).

Köln: Eine Neufeministische Opferverhöhnung

beschreibt und kommentiert Prof. Gerhard Amendt auf unserer Webseite [hier](#).

Arbeit

Gleichbehandlung: Doch nicht jede darf Pilotin werden

Der Spiegel online (SPON) beschäftigte sich mit dem allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), die Klagen, die Auswirkungen und erzählt, warum, eine zu kleine Frau doch nicht Pilotin werden darf. Dieses und weitere Infos zum Thema [hier](#).

Familie

CDU Familienpolitik im Wahlkampf in BaWü, Hessen, RP

Die CDU – Landesfraktionen Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz gaben ein gemeinsames Positionspapier zur "Familienpolitik für kinderreiche Familien" heraus, in welchem sie die gegenwärtige Vernachlässigung dieser Gruppe beschreiben und Vorschläge zur Verbesserung der Situation machen. Das PDF kann [hier](#) geladen werden.

Die Elterninitiative für Familiengerechtigkeit hat das Papier [hier](#) kommentiert.

Umfrage: Männer und Frauen schätzen Elternschaft über Beruf

Laut einer Umfrage unter jungen Männern und Frauen wünscht sich ein Großteil Kinder – gern auch im höheren Alter. Nur 14 Prozent legen Wert auf eine berufliche Karriere. Die ZEIT [berichtete](#).

Elternzeit – (internationale) Zahlen zur Inanspruchnahme

In Deutschland können sich Eltern gemeinsam bis zu 14 Monate Zeit für das Kind nehmen. Die Schweiz dagegen gibt dem Vater lediglich einen Tag Urlaub. detektor.fm gibt ein Überblick [hier](#).

Die Zahlen für 2014 in Deutschland sind [hier](#) zu finden.

CDU kündigt Paradigmenwechsel in Baden-Württemberg an

Der Reutlinger CDU-Landtagsabgeordnete Dieter Hillebrand kündigt für den Fall eines CDU-Wahlsiegs einen Kurswechsel in der Familienpolitik an. Eine CDU-geführte Landesregierung werde das bereits bestehende "Elterngeld" durch ein "Familiengeld" ergänzen. [Hier](#) die Meldung.

Schule/Universität/Sprache

Sexualpädagogik

Unter der Überschrift „Genderpädagogik: Politik der vollendeten Tatsachen“ haben wir auf unserer Webseite einen [Artikel](#) zur „Akzeptanz der sexuellen Vielfalt“ in den Bildungsplänen veröffentlicht.

“Gendergerechte Sprache“

Vortrag von Dr. Tomas Kubelik zum Thema: „Wie Gendern unsere Sprache verhunzt“ [hier](#) als Video.

Parteien/Bundestag

Wissenschaftlicher Dienst öffentlich zugänglich

Der Tagesspiegel hatte bereits im November 2015 über ein Urteil berichtet, nach dem [die Informationen des Parlaments der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden müssen](#). Die Ausarbeitungen sind [hier](#) abrufbar.

Geschlecht & Gender

Wissenschaftliche Webseite zu Gendermainstreaming

Prof. Dr. Günter Buchholz hat mit 6 weiteren Wissenschaftlern (darunter Prof. Dr. Ulrich Kutschera) eine neue Webseite gegründet (<http://www.gender-diskurs.de/>), die sich wissenschaftlich-kritisch mit Gendermainstreaming auseinandersetzt.

Symposium zu Gender und Sexualpädagogik

Symposium zu »Gender und Sexualpädagogik« der „Demo für Alle“ in Stuttgart am 23. Januar 2016. Das Bündnis DEMO FÜR ALLE, das sich für eine familienfreundliche Politik einsetzt, hatte Fachleute nach Stuttgart eingeladen, um über neuere sexualpädagogische Tendenzen zu diskutieren. Die Veranstaltung »Gender und Sexualpädagogik auf dem Prüfstand der Wissenschaften« will Theorie und Praxis des Gender-Mainstreamings wissenschaftlich untersuchen und bewerten. 1000 Gäste kamen.

Berichte/Fotos/Videos [hier](#). Queer.de berichtet kritisch [hier](#).

Gender und Integration

Der 1. Vorsitzende von AGENS e.V., Eckhard Kuhla, setzt sich mit der unkritischen Haltung vieler Anhänger des Gendermainstreamings auseinander in ihrer Betrachtung der Ereignisse von Köln in der Silvesternacht – [hier](#).

Justiz/Gesetze/Rechtsprechung

Samenspender

Im [Huffington Post](#) vom 17.1.2016 wird über eine Frau berichtet, die ihren nie gesehenen Vater (einen Samenspender) treffen will. Wenn schon Kinder von Samenspendern solch starke Sehnsüchte empfinden, wie geht es erst den Kindern der bindungswilligen Väter?

Die Welt [berichtete](#) am 19.1.2015 über das Problem der Unterhaltspflicht von Samenspendern

Etwas älter die Meldung aber sehr interessant: Zeugungsunfähige Männer, die für die künstliche Befruchtung ihrer Lebensgefährtin Fremdsperma akzeptieren und sich bereit erklären, für das Kind zu sorgen, müssen später auch Unterhalt zahlen. Die Pressestelle des Bundesgerichtshofs

informierte [hier](#) (XII ZR 99/14). Spiegel Online [berichtete](#) auch.

Basisinformation zum Thema hier: <http://www.spenderkinder.de/infos/dierechtlichesituation/>

Und zum Schluss ein heiterer Film zum ersten Thema aus 2012 (Hollywood) [hier](#).

Adoption

Ein Kommentar aus Österreich zur Verweigerung des portugiesischen Präsidenten, das Gesetz über das Adoptionsrecht für homosexuelle Paare zu unterzeichnen [hier](#).

Veranstaltungen

Seminar für Verfahrensbeistände

Ein Wochenendseminar unter dem Title „Eltern und Kinder sind einander Rücksicht und Beistand schuldig“ für angehende oder schon qualifizierte Verfahrensbeistände (die ganze Familie kann mitkommen) bieten Christian (Familienrichter a.D.) und Maria Prestien am 5. Bis 8. Mai 2016. Weitere Infos auch zu anderen Veranstaltungen [hier](#). Oder fragen Sie direkt bei Maria Prestien an [per Email](#).

Konferenzen/Kongresse

Männerpolitik international

Die englische Partei „[Justice for Men & Boys](#)“ (J4MB) veranstaltet in Zusammenarbeit mit „[A Voice for Men](#)“ (USA) eine „[International Conference on Men's Issues](#)“ in London vom 8. bis 10. Juli 2016. Neben vielen anderen [Rednern](#) wird auch Thomas Walter, 1. Vorsitzender von MANNdat e.V., dort über Männerpolitik in Deutschland referieren.

Männerkongress 2016 16.-17.9.

Der alle 2 Jahre stattfindende Männerkongress vom Klinischen Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Düsseldorf findet dieses Jahr unter der Überschrift „Männliche Sexualität und Bindung“ statt. Das Programm findet sich [hier](#). Die Online-Anmeldung geht [hier](#).

Bücher/Newsletter/Blogs/Filme

Wenn Sie bei Amazon einkaufen, können Sie eine Spende für AGENS generieren, indem Sie immer über Boost einkaufen. Ohne Registrierung, ohne Mehrkosten: [HIER](#).

Trennungskinder

Das Institut für Demographie, Allgemeinwohl und Familie e.V ([iDAF](#)) erinnert uns in deren Newsletter an zwei wichtige Schriften zu den (langfristigen) negativen psychischen und physischen Auswirkungen der Elterntrennung auf Kinder:

- Matthias Franz / Andre Karger (Hg.), Scheiden tut weh. Elterliche Trennung aus Sicht der Väter und Jungen. Göttingen, 2013 (Das Buch zum Männerkongress 2012)
Prof. Dr. med. Matthias Franz ist Univ.-Prof. für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Düsseldorf und Veranstalter des „Männerkongress“.

- Jason R. Thomas and Robin S. Högnäs, "The Effect of Parental Divorce on the Health of Adult Children," Longitudinal and Life Course Studies 6.3 [2015]: 279-302), aus: New Research – The Family in America.

Gendermainstreaming und Evolution

Das Buch vom Evolutionsbiologen Prof. Dr. Axel Meyer „Adams Apfel und Evas Erbe“ kann [hier](#) angelesen werden. Aus dem Klappentext:

Wie funktioniert die genetische Lotterie des Lebens? Was ist typisch für Männer, was ist typisch für Frauen? Warum verhalten wir uns so, wie wir es tun? Warum haben wir die gleichen Talente wie der Vater oder die gleichen Charaktereigenschaften wie die Großmutter? Wo endet die Macht der Gene, und was lässt sich durch Ernährung, Erziehung und Kultur ändern? Der Evolutionsbiologe Axel Meyer beschäftigt sich mit den »heißen Eisen« der Genforschung und erläutert, was zu Themen wie Geschlecht vs. Gender, Intelligenz, Homosexualität und ethnischen Unterschieden bekannt ist. Provokant, anschaulich und auf aktuellem Forschungsstand zeigt er auf, wie stark uns Gene bestimmen. Dieses Buch regt zum Denken und Diskutieren an – es ist von hoher gesellschaftlicher Relevanz.

Das neue Buch von Prof. Dr. Ulrich Kutschera „Das Gender-Paradoxon“ kann hier [bestellt](#) werden. Zur Einstimmung:

Sex und Gender sind Schlüsselbegriffe der Evolutionsbiologie. Sie werden jedoch zur Verbreitung einer radikal-feministischen "Geschlechter-Theorie" bzw. der Politikagenda des "Gender Mainstreaming" (GM), eine "Frau-gleich-Mann-Ideologie", sinnentstellend verwendet. Der Autor legt dar, dass GM bzw. die soziologischen "Gender Studies" auf die Irrlehren des pädophilen US-Psycho-Erziehers John Money (1921 - 2006) zurückführbar sind. Dieser Moneyismus wird den Erkenntnissen der Geschlechtergerechten Biomedizin (GB) gegenübergestellt, die auf den evolutionär herausgebildeten Unterschieden zwischen Mann und Frau basiert und 2015 zur Etablierung eines neuen Ganzkörper XY- bzw. XX-Menschenbildes geführt hat.

Impressum

Tom Todd / Eckhard Kuhla

AGENS e.V.

www.agensev.de

Email: monatsblitz@agensev.de